



Einwohnerinformation

ZUKUNFT SKILIFT MORSCHACH

Der Gemeinderat und Vertreter der Stoos-Muotatal Tourismus GmbH haben gemeinsam mit den Verantwortlichen des Swiss Holiday Parks die Situation der beiden Skilifte eingehend analysiert und verschiedene Zukunftsszenarien geprüft. Nach sorgfältiger Abwägung haben sie beschlossen, die beiden Skilifte nicht mehr in Betrieb zu nehmen.

Der Entscheid basiert auf den hohen Kosten für die Wiederinstandstellung und den Betrieb der Skilifte sowie den Anforderungen an das notwendige Fachpersonal. Gleichzeitig lassen die zunehmend wenigen Schneetage einen wirtschaftlichen Betrieb der Anlagen nicht mehr zu.

Der bisherige Skihang soll allerdings bei ausreichenden Schneesverhältnissen weiterhin der Bevölkerung und den Gästen zum Schlitteln zur Verfügung stehen.

Der Swiss Holiday Park ist bereit, den rund 50 Meter langen Seillift einer interessierten Gruppe oder einer Einzelperson zu einem noch festzulegenden Preis zu überlassen. Voraussetzung ist, dass der Seillift an einem neuen Standort und nicht mehr auf dem Gelände des Swiss Holiday Parks betrieben wird. Zudem muss die künftige Trägerschaft für den Betrieb die erforderliche Konzession einholen.

Erste Abklärungen im Gebiet Ried / Nägelisgärtli haben gezeigt, dass die beiden betroffenen Grundeigentümer einem Betrieb auf ihren Grundstücken grundsätzlich offen gegenüberstehen.

Interessierte Gruppen oder Einzelpersonen können sich bis **1. September 2026** bei der Gemeindekanzlei (Ansprechperson Toni Schuler) oder bei Swiss Holiday Park (Ansprechperson Pascal Waser) melden.

Liegt bis Ende Oktober 2026 ein tragfähiges Betriebskonzept vor, kann die neue Trägerschaft Gesuche für einen Projektbeitrag sowie einen jährlichen Unterhaltsbeitrag bei der Gemeinde sowie bei der Stoos-Muotatal Tourismus GmbH und weiteren möglichen Geldgebern einreichen.

Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das Verständnis und hofft, dass sich eine engagierte Trägerschaft findet, die dem kleinen Seillift an einem neuen Standort eine Zukunft ermöglicht.

Gemeinderat Morschach